



**FRIEDRICH  
EBERT  
STIFTUNG**

Fritz-Erler-Forum  
Baden-Württemberg

## **Einladung Online Veranstaltung**

### **Feministische Ökonomie und Nachhaltigkeit: Eine Antwort für Wirtschaft in der Krise?**

Freitag, **20. November** 14:30 bis 20:30 Uhr

Anmeldung und Programm online: <https://www.fes.de/lnk/oekonomie20>

**BPW** Stuttgart   
Business and Professional Women - Germany  
Club Stuttgart e.V.

Was steht im Zentrum unseres Wirtschaftens? Gewinnmaximierung und Wertschöpfung oder der Mensch und seine nachhaltige Existenz? Ist Wirtschaften ein Selbstzweck oder soll sie die Gesellschaft bestmöglich mit Dienstleistungen und Gütern versorgen? Die durch COVID-19 ausgelöste Krise wirft auch ihr grelles Licht auf die Wirtschaft: Wer kann sich anpassen, ist widerstandsfähig gegen Einbrüche bei Produktion und Einnahmen? Wer hat für Krisenzeiten vorgesorgt, wer ist unmittelbar auf Staatshilfen angewiesen? Die Krise macht deutlich, wie stark unser Wirtschaften vom Konsum abhängig ist – und sie zeigt, welche Wirtschaftszweige für das Zusammenleben und -überleben essenziell sind. Und sie veranschaulicht, dass Wirtschaft nicht geschlechtsneutral ist. In als systemrelevant eingestuften Supermärkten, Pflegeheimen und Krankenhäusern arbeiten mehrheitlich Frauen, die wesentlich weniger verdienen als in nicht-systemrelevanten Branchen. Ebenfalls auffällig ist, dass die immer noch besonders von Frauen ausgeübte Familienarbeit bei den Lockerungen hinten an stand: Lange bevor KiTas und Schulen wieder öffneten, durfte man wieder zum Friseur gehen. In Bezug zur Nachhaltigkeit besteht die Gefahr, dass wieder einmal Ökologie und Ökonomie gegeneinander ausgespielt werden: Einweggeschirr aus Hygienegründen, Heizpilze zur Rettung der Gastronomie, Autofahren zum Selbstschutz, Rettung wenig nachhaltiger Industriezweige, um Arbeitsplätze zu halten. Wir wollen die Ideen und Ansätze feministischer Ökonomie an konkreten Beispielen betrachten und verstehen, wie sie zu einer anderen, gerechteren Form des Wirtschaftens beitragen kann. Was nutzen uns die Ansätze vor Ort, wie können wir sie mitgestalten?

#### **Teilnahme und Technik**

Die Durchführung erfolgt über die Software ZOOM.  
Empfohlen wird eine Teilnahme über PC/ Laptop mit Webcam und Mikrofon.

#### **Datenschutz**

Wichtige Hinweise finden Sie unter folgendem Link:  
<https://www.fes.de/digital/datenschutz-und-zoom>

#### **Veranstaltungsorganisation:**

Fritz-Erler-Forum Baden-Württemberg, Landesbüro der Friedrich-Ebert-Stiftung  
E-Mail: [yuliya.sicks@fes.de](mailto:yuliya.sicks@fes.de)  
<https://www.fes.de/fritz-erler-forum> Tel.: 0711 24 83 94 47, Fax: 0711 / 24 83 94-50

## PROGRAMM

**BILDUNGSZEIT**

- 14:30 Uhr Technik-Check
- 15 Uhr **Begrüßung**  
Anja Dargatz, Fritz-Erler-Forum,  
Dr. Daniela Goeller, Business and Professional Women, Stuttgart
- 15:15 Uhr **Wirtschaft anders denken – Feministische Ökonomie: Was kann sie, was andere nicht können?**  
Einführungsvortrag von  
Prof. Dr. Katharina Mader, Department Volkswirtschaft, Institut für Heterodoxe Ökonomie, Wirtschaftsuniversität Wien
- 16 Uhr Fragen und Diskussion  
Einführung in die Arbeitsgruppen: Dr. Doris Behrens, BPW Stuttgart
- 16:30 Uhr AG 1 **Wie verändern nachhaltige Ideen die Unternehmensstrategie?**  
Antia Alonso, Carl Zeiss AG, Oberkochen
- AG 2 **Sorgearbeit ökonomisch gedacht**  
Prof. Dr. Katharina Mader, Wirtschaftsuniversität Wien
- AG 3 **„Geld hat kein Geschlecht“? Banking aus Frauenperspektive**  
Jessica Espinoza, Deutsche Investitions- und Entwicklungsgesellschaft/Kreditanstalt für Wiederaufbau, Köln
- AG 4 **Aufgedeckt - Wie sich die unterschiedliche Bewertung von "Frauen"- und "Männerarbeit" auf die Lohnlücke auswirkt**  
Sarah Lillemeier, DGB-Bildungswerk, Universität Duisburg-Essen
- AG 5 **Arbeiten und Wirtschaften in der Stadt: Welche Auswirkungen hat eine nachhaltige und feministische Stadtplanung?**  
Angie Müller, Behnisch Architekten
- 18 Uhr Pause
- 18:30 Uhr **Abschlussdiskussion**  
mit allen Beteiligten und Lucy Schanbacher, Stadträtin Stuttgart  
**Moderation:** Anja Dargatz, Fritz-Erler-Forum  
**Zusammenfassung:** Dr. Daniela Goeller, Dr. Doris Behrens, BPW



**FRIEDRICH  
EBERT  
STIFTUNG**

Fritz-Erler-Forum  
Baden-Württemberg